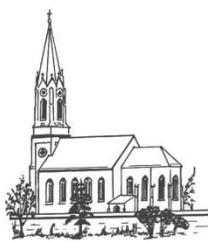


# Pfarrbrief



## Zell – Martinsneukirchen – Hetzenbach – Beucherling

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

**Mittwoch: 15:30 Uhr – 18:00 Uhr**

Verkauf von Eine-Welt-Waren zu den Büroöffnungszeiten

Homepage: [www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de](http://www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de)

e-mail: [mh-zell@bistum-regensburg.de](mailto:mh-zell@bistum-regensburg.de)

Tel. 09468/329 Fax-Nr. 09468/1262

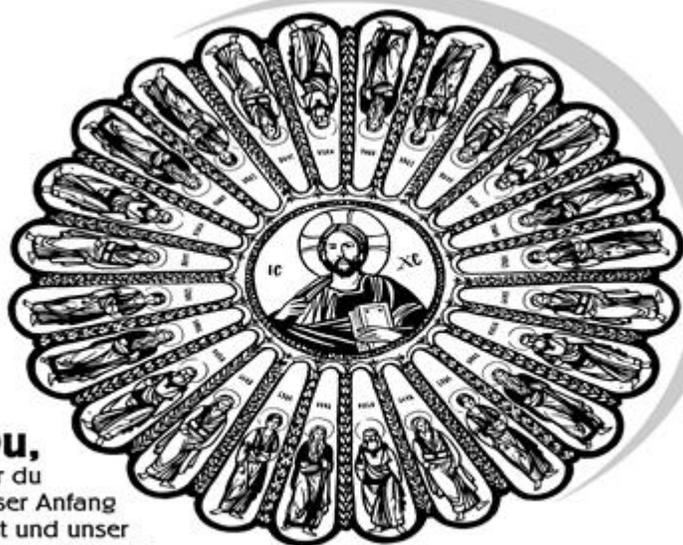
---

**20.11. – 27.11.2016**

**Nr. 39**

**25 Cent**

---



**Du,**  
der du  
unser Anfang  
bist und unser  
Ende, drücke deine  
Krone in unsere Herzen,  
König unserer Tage.

*K. Knosp*

*Heide von Horix-Schwesinger*

## WIR FEIERN GOTTESDIENST



**Spender für das ewige Licht für diese Woche  
für Zell: gewisse Person**

**für Martinsneukirchen: gewisse Person**

<b>Sonntag</b>	<b>20.11.</b>	<b>CHRISTKÖNIG</b>
Zell	8:30	Rosenkranzgebet
	9:00	Pfarrgottesdienst mit Ministrantenaufnahme und Verabschiedung musikalische Gestaltung Gruppe Jericho
Wald	10:15	Pfarrgottesdienst
<b>Montag</b>	<b>21.11.</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem</b> kein Gottesdienst
<b>Dienstag</b>	<b>22.11.</b>	<b>Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom</b>
Hetzenbach	18:00	Abendmesse
<b>Mittwoch</b>	<b>23.11.</b>	<b>Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote und Hl. Klemens I.,</b>
Wald	18:00	Abendmesse
<b>Donnerstag</b>	<b>24.11.</b>	<b>Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten</b>
Martinsneuk.	18:00	Abendmesse
<b>Freitag</b>	<b>25.11.</b>	<b>Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin</b>
Zell	7:15	Wortgottesdienst in der VS Zell 
<b>Samstag</b>	<b>26.11.</b>	<b>Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz</b>
Zell	17:30	Rosenkranzgebet
	18:00	Vorabendgottesdienst
Beucherling	16:30	Rosenkranzgebet
	17:00	Hl. Messe
<b>Sonntag</b>	<b>27.11.</b>	<b>1. ADVENT</b>
Zell	8:30	Rosenkranzgebet
	9:00	Pfarrgottesdienst
Süssenbach	9:00	Gottesdienst
Wald	10:15	Pfarrgottesdienst mit Ministrantenverabschiedung

## Pfarnachrichten

### Einladung zur Krankenkommunion

*„Ganz selbstverständlich nahm sie an den Gottesdiensten der Gemeinde teil. Das gemeinsame Beten und Feiern, das gemeinsame Brechen und Teilen des Brotes gehörte zu ihrem Lebensalltag. Jetzt geht es nicht mehr! Das Alter oder eine Krankheit machen es ihr nicht mehr möglich, sich auf den Weg zur Kirche zu machen.“*

So oder so ähnlich erlebt es die Eine oder der Andere unter uns. Bereits in frühester Zeit gehörte zu den Aufgaben der Kirche die Sorge um die Kranken, die über eine rein körperliche Versorgung und Pflege hinaus auch die Sorge um ihr Seelenheil mit einschloss. In der Krankenkommunion kann der Kranke erfahren, dass er mit seiner Krankheit, mit seinem Leid, mit seinem Schicksal nicht alleine ist. Er kann die Nähe und die Zuwendung Gottes spüren. Die Möglichkeit zur Krankenkommunion ist ein Dienst der Kirche für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingten Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr an einer Heiligen Messe teilnehmen können.

Einmal im Monat bringen Herr Pfarrer Heidenreich oder Frau Dirmeier die

Krankenkommunion auch zu den Kranken unserer Pfarreiengemeinschaft. Die Termine werden rechtzeitig im Pfarrbrief und der Tagespresse bekanntgegeben.

Wenn auch Sie oder Ihre Angehörigen die Krankenkommunion empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Wald (Tel.: 0 94 63/2 16) bzw. Zell (Tel.: 0 94 68/3 29).

Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen! Wir kommen wirklich gerne zu Ihnen.

### **Bibelgespräch**

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 23. November um 19 Uhr im Pfarrheim in Wald statt.

### **Vertretung**

In der Zeit vom 21.11 – 25.11.2016 ist Pfarrer Ralf Heidenreich zu Exerzitien in Werdenfels. In dieser Zeit können sie sich in Notfällen an das Pfarramt in Roding wenden, Tel. 09461/1302.

### **Adventskranz mit violetten und rosa Kerzen**

Wir alle kennen sie, die grünen Tannenkranze mit roten Kerzen und goldenen Schleifen. Meistens sind sie in den Einkaufszentren und Geschäften zu sehen, aber immer mehr auch in unseren Stuben. So entsprechen diese Kränze bereits der rot-grün-goldenen Konformität. Dies begründet sich aus dem kommerzialisierten Weihnachten der Wirtschaft. Aber: Ursprünglich waren die Farben des Advent violett und rosa. Die liturgischen Farben der Kirche zeugen davon. Im Advent bereiten wir uns auf die Ankunft (adventus) unseres Retters Jesus Christus vor und nützen die Zeit der inneren Einkehr und der Buße (so wie die Fastenzeit vor Ostern!). Daher finden sich auf unseren Adventskränzen in den Kirchen drei violette Kerzen und eine rosa Kerze. Diese steht für den dritten Adventssonntag, der da heißt: Gaudete! Freuet euch! Die Texte dieses Sonntages erhellen die „violette Zeit“ und lassen daher ein helleres Violett, also ein Rosa erscheinen. Darum wird am dritten Adventssonntag eine rosa Kerze entzündet. Mit solchen Kerzen erhält der Kranz wieder seine ursprüngliche Bedeutung, dass er uns in der Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten zu innerer Einkehr, Buße und Zurückhaltung einlädt. Dann wird das Weihnachtsfest umso glanzvoller und freudiger in unseren Herzen erstrahlen können. Versuchen Sie's doch einfach auch mal daheim!

### **Informationen zur Turmsanierung**

Am Freitag, den 25. November wird im Gasthaus Schwarzfischer das Architekturbüro Schnabel aus Kötzing die wichtigsten Informationen zum aktuellen Stand zur Turmsanierung an alle Interessierten weitergeben. Sie sind recht herzlich eingeladen. Beginn ist 19:00 Uhr.

### **„Aufblühen“ -**

#### **ist das Thema des diesjährigen Hausgottesdienstes im Advent**

Papst Franziskus legt uns in seinem Apostolischen Schreiben „Amoris laetitia“ (AL) das Beten in der Familie besonders ans Herz: „Man kann jeden Tag ein paar Minuten finden, um gemeinsam vor dem lebendigen Herrn zu stehen, ihm die Dinge sagen, die Sorge bereiten, zu bitten um das, was die Familie braucht, zu beten für jemanden, der einen schwierigen Moment durchmacht, ... zu danken für das Leben und die guten Dinge. ... Mit einfachen Worten.“ (AL Nr. 318) Was Papst Franziskus für jeden Tag empfiehlt, kann in besonderer Weise den Beginn der Adventszeit und den Heiligen Abend prägen. Es ergeht herzliche Einladung, den Hausgottesdienst am Montag, 28. November in der Familie oder einer anderen Gemeinschaft zu feiern. Es kann aber auch ein anderer Tag im Advent sein. Ein Heft mit einem Gestaltungsvorschlag liegt in der Kirche auf. Es beinhaltet auch einen Hausgottesdienst für den Heiligen Abend.